



# Unterwegs mit Architekt\*innen

Für Unternehmen, Verbände und Fachgruppen konzipieren wir Stadtführungen mit besonderem Fokus auf zeitgenössische Architektur: Die Exkursionen werden von Architekt\*innen geführt und reichen vom fußläufigen Rundgang in einem Quartier bis hin zum thematisch maßgeschneiderten Mehrtagesprogramm. Unsere Führungen sind Augenöffner für die gebaute Umwelt und ermöglichen Einblicke hinter die Kulissen: durch fundiertes Hintergrundwissen, Zugänge zu Gebäuden, die sonst verschlossen bleiben und den Austausch mit Planern oder Projektbeteiligten.

Sie suchen für Ihre Gruppen nach einem etwas anderen Blick auf die Stadt? Gerne beraten wir Sie individuell: von der fremdsprachigen Besuchergruppe bis zum Rahmenprogramm für Kongresse oder andere Veranstaltungen.

Unsere Führungen decken eine große Bandbreite an Themen und Orten ab: von Klassikern wie der Museumsinsel oder urbaner Architektur in Mitte zu ungewöhnlichen Orten wie die brutalistische Kirche in Charlottenburg oder aktuellen Themen wie Holzbau und Nachhaltigkeit. Fachvorträge oder eine Einführung an den Berliner Stadtmodellen erweitern bei Bedarf die Touren thematisch.





Ihr TICKET B Team Ansprechpartnerin Annika Eheim a.eheim@ticket-b.de +49 178 68 54 616

-oto: Lidia Tirri



## **Preise**

#### Klassik

Diese Führungen in der Innenstadt sind als kompaktes Format mit festgelegtem Startpunkt und Ziel angelegt. Die fußläufigen Architekturspaziergänge dauern zwei bis drei Stunden.

für Gruppen bis 15 Personen: 490,-€, bis 25 Personen: 590,-€

### Extra

Die Führungen setzen inhaltliche Schwerpunkte, bei denen es auch größere Distanzen zu überwinden gilt. Startpunkt und Ende können Sie frei wählen, wir organisieren individuelle Innenbesichtigungen und das Transportmittel Ihrer Wahl (Charterbus, Boot, Fahrrad oder ÖPNV). Dauer ca. 3-4h, Ganztagesprogramm mit Pause ca. 8h

bis 15 Personen; Halbtagesprogramm: 690,- €; Tagesprogramm: 1.240,-€ 16 bis 25 Personen; Halbtagesprogramm: 790,- €; Tagesprogramm: 1.440,- €

#### Premium

Ihre Gruppe möchte mit dem Transportmittel Ihrer Wahl direkt an Ihrem Hotel abgeholt werden, ausgewählte Gebäude von innen erleben und sich mit Experten austauschen? Gerne gestalten wir ein vollständig individuelles Programm.

bis 15 Personen; Halbtagesprogramm: 990,- €; Tagesprogramm: 1.740,-€ 16 bis 25 Personen; Halbtagesprogramm: 1.090,- €; Tagesprogramm: 1.940,- €

# ARCHITEKTURFÜHRUNGEN BERLIN 2025



## Klassik

Mitte: von Babylon bis Tacheles	06
Statt Altstadt: Quer durch Berlins Mitte	07
Der Wilde Wedding	08
Neukölln: Stadt neu denken	09
Grenzerfahrungen: Von Spreefeld bis Moritzplatz	10
Europacity	11
Hansaviertel	12
Karl-Marx-Allee	13
Bauhaus-Archiv und Kulturforum	14
Museumsinsel und Humboldt Forum	15
Vortrag: Architektur und Stadtentwicklung	16

## Extra

Urbaner Holzbau	17
Brutalismus Berlin	18
Siedlungen der Moderne	1
Sehfahrt	20
Berlin im Überblick: Architektur erleben auf dem Rad	2
Das neue alte Potsdam	2.



# Premium

Maßgeschneiderte Führung	23
Sidesteps: Leipzig	24





# Klassik Mitte: Von Babylon bis Tacheles

Das Quartier zwischen Volksbühne und Hackeschen Höfen ist eine der urbansten Ecken der Stadt und am ehesten das, was man als Altstadt Berlins bezeichnen könnte. Aktuelle Projekte wie der Suhrkamp-Verlag, oder das Schwarze Haus direkt gegenüber, setzen spannungsvolle neue Akzente im historischen Stadtraum. In direkter Nachbarschaft finden sich Gebäudeensembles aus den 1920er Jahren und Wohnungsbauten aus DDR-Zeiten. Einige Straßen weiter hat das Architekturbüro von David Chipperfield sich ein monolithisches Gebäudeensemble aus Dämmton geschaffen, um die Ecke findet sich mit dem KW-Institute ein Urgestein der Berliner Kunstszene aus den 90er Jahren. Auch der Abschluss der Route – das ambivalente Projekt "Am Tacheles" – hat seinen Ursprung in der sagenumwobenen Nachwendezeit und glänzt mit High-End-Architektur von Herzog de Meuron.

#### HIGHLIGHTS

Ein Megaprojekt am Tacheles

Plattenprojekte Umgang mit dem
Architektur-Erbe der DDR

Monolithisch und energieeffizient?

David Chipperfields Campus aus
Dämmbeton

Zwischen Kultur und Kapital

## **PROJEKTAUSWAHL**

Volksbühne Oskar Kaufmann
Kino Babylon Hans Poelzig
Suhrkamp-Haus Roger Bundschuh
Campus Joachimstraße David
Chipperfield
Tacheles Quartier Herzog & de Meuron

- Geführter Rundgang Distanz ca. 2,2 km
- Innenbesichtigungen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h



## Klassik Statt Altstadt: Quer durch Berlins Mitte

Auf dieser Führung lernen Sie in Mitte sowohl historische als auch zeitgenössische Projekte kennen. Die Route vereint vielfältige Aspekte der gegenwärtigen Stadtentwicklung und umfasst sowohl Wohnungsbauten als auch repräsentative öffentliche Gebäude mit ganz unterschiedlichen Funktionen. Parallel zur Friedrichstraße stellen wir Ihnen das innovative Wohn- und Arbeitsquartier am ehemaligen Blumengroßmarkt und das neue Medienzentrum Springer-Campus von Rem Koolhaas vor. Das House of One, ein Gebetsort für die drei Weltreligionen und das Projekt für ein Flussbad in der Berliner Mitte sind ebenso wichtig für die Stadtgesellschaft wie das Humboldt Forum und die James-Simon-Galerie von David Chipperfield als neues Eingangsgebäude der Museumsinsel.

#### HIGHLIGHTS

Transformation am Blumengroßmarkt
Ein neuer Stadtbaustein in Kreuzberg
IBA 84-87 internationale Avantgarde mit
Hejduk und Hertzberger
Museumsinsel im Überblick
Von Pergamon bis Chipperfield

**PROJEKTAUSWAHL** 

Jüdisches Museum Daniel Libeskind IBeB ifau und Heide & von Beckerath Wohnbauten IBA 1984-87 John Hejduk, Hermann Hertzberger James-Simon-Galerie David Chipperfield

- Geführter Rundgang
  Distanz ca. 2 km
- Innenbesichtigung Wohnung oder Museen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h



# Klassik Der Wilde Wedding

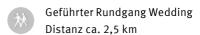
Im Wedding, dem ehemals tief proletarischen Arbeiterbezirk, ist schon seit Jahren eine kreative Szene verankert, meist untergebracht in umgenutzten Industrie- und Verkehrsbauten. Nun werden auch im Wohnungs- und Gewerbebau neue architektonische Wege beschritten, die nicht gängigen Gentrifizierungsprozessen folgen. Mit den Uferstudios ist es geglückt eine Tanzakademie in dem ehemaligen Straßenbahndepot zu etablieren – während auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Künstler\*innen ihre Existenz in den Uferhallen angesichts eines enormen Wohnungsbauprojekts fürchten. Mit Ex-Rotaprint ist im Wedding vor einigen Jahren ein beispielloses Projekt für nachhaltige Stadtentwicklung geschaffen worden. Auch immer mehr Baugruppen erwecken den Stadtteil zum Leben.

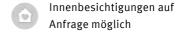
#### HIGHLIGHTS

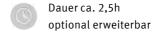
Industrieareale neu genutzt
Von der BVG zur Tanzakademie
Wohnen im Bahndreieck Eine
Baugruppe mit besonderem Grundstück
Welche Stadt wollen wir?
Erbbaurecht als Perspektive

## **PROJEKTAUSWAHL**

Hoch 6 roedig.schop I sieglundalbert Lobe Block Brandlhuber, Muck Petzet Uferstudios Jean Krämer Umbau: Claus Anderhalten Ex-Rotaprint Klaus Kirsten









## Klassik Neukölln: Stadt neu denken

Das Tempelhofer Feld? Reformwohnungsbau? Gründerzeit? Was macht die Magie an der Schillerpromenade aus und wie werden heute experimentelle Stadtentwicklungsprojekte vorangetrieben? Die Architekturführung durch Neukölln startet im Schillerkiez und führt entlang der Neubauten auf dem teilentwidmeten Friedhofsgelände an der Hermannstraße auf den Rollberg. Gemeinsam mit einer Stiftung entsteht hier auf dem ehemaligen Kindl-Brauerei-Gelände ein beeindruckendes Stadtentwicklungsprojekt: Das Vollgut-Areal verfolgt das Ziel, eine der großen Industriebrachen in Neukölln langfristig für soziale, kreative und ökologische Nutzungen zur Verfügung zu stellen und zu sichern.

## HIGHLIGHTS

Blockrand oder Licht, Luft und Sonne?

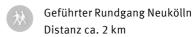
Die Schillerpromenade zwischen Gründerzeit und Moderne

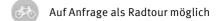
**Platz für neue Perspektiven** Neuköllns Friedhofsflächen werden frei

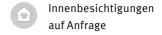
**Am Rollberg** Von Kunst, Erbbaurecht und zirkulärem Bauen

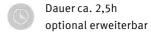
PROJEKTAUSWAHL
Wohnungsbau Schillerkiez
Bruno Taut
Spore & Publix AFF Architekten

CRCLR Haus die zusammenarbeiter











# Klassik Grenzerfahrungen: Spreefeld bis Moritzplatz

Fast dreißig Jahre lang verlief die Berliner Mauer als unüberwindbare Grenze zwischen den beiden Berliner Bezirken Kreuzberg und Mitte. Im Spannungsfeld dieses einstigen Niemandslandes gibt es heute faszinierende Wohnungsbauprojekte zu entdecken – viele von Baugruppen errichtet. Das Ergebnis ist abwechslungsreiche und innovative Architektur, in der Nachhaltigkeit und Gemeinschaft eine wichtige Rolle spielen. Die Route entlang des einstigen Mauerstreifens führt über Engeldamm und Engelbecken zum ehemaligen Grenzübergang an der Heinrich-Heine-Straße. Auf dem Weg liegen zahlreiche zeitgenössische Wohn- und Gewerbebauten, zwei Häuser der Gebrüder Taut und ein vergessener U-Bahnhof. Vorbei an den Spuren einer Großmarkthalle endet die Tour am Aufbauhaus am Moritzplatz.

#### HIGHLIGHTS

## Spreefeld baut Gemeinschaft

genossenschaftlicher Stadtbaustein in Holzhybridbauweise

**Wo die Mauer stand** Wohnprojekte am ehemaligen Mauerstreifen

## **Kreativ Kultur Kreuzberg**

Die ehemaligen Prinzessinengärten und das Aufbauhaus am Moritzplatz

## **PROJEKTAUSWAHL**

Spreefeld carpaneto.schöningh
Die Zusammenarbeiter I FAT Koehl I BAR
Eiswerk GRAFT
Heinrich 36 roedig schop

- Geführter Rundgang Kreuzberg
  Distanz ca. 2 km
- Innenbesichtigungen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h 3h



# Klassik Europacity: Ein neues Quartier entsteht

Wendet man sich am Hauptbahnhof weg vom Regierungsviertel und geht Richtung Norden, begegnet einem die gewellte Glasfassade des neuen Hochhauses am Europaplatz – Headquarter von KPMG. Fast 10 Jahre ist es her, dass mit dem Tour Total von den Architekten Barkow Leibinger das erste Gebäude der Europacity eröffnet wurde. Damals war das Areal nördlich des Berliner Hauptbahnhofs noch eine öde Brachfläche. Die Stadtpolitik Berlins und die Anforderungen an Neubauten und Quartiere haben sich in dieser Zeit komplett gewandelt. Die Europacity wird daher gerne als "Abwurfplatz für Betongold" verschmäht. Und dennoch lohnt sich ein Blick auf die vielen Neubauten entlang der Heidestraße, die insbesondere im westlichen Teil mit mutigen Großformen und anspruchsvoller Architektur aufwarten.

### HIGHLIGHTS

Gelungenes Quartier oder vertane
Chance Städtebau kritisch hinterfragt
Von der Brache zum lebendigen Viertel
Stadtentwicklung im Schatten der Mauer
QHSO Heidestraße Superblock mit
Berliner Mischung

## **PROJEKTAUSWAHL**

Tour Total & Monnet 4 Barkow Leibinger 50 Hertz Netzquartier Love Architecture Flick Collection Kühn Malvezzi Ernst Basler AG Miller Maranta Kornversuchsspeicher AFF Wohnhaus am Kunstcampus léonwohlhage

- Geführter Rundgang Distanz ca. 1,5 km
- Innenbesichtigungen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h



## Klassik Hansaviertel

Errichtet für die Internationale Bauausstellung 1957, ist das Hansaviertel ein Musterbeispiel für moderne Architektur und Stadtplanung der 1950er Jahre. Die große städtebauliche Anlage ist das Pendant zur Karl-Marx-Allee im ehemaligen Ostteil der Stadt. Beide Großanlagen repräsentieren unterschiedliche politische Systeme, die auf verschiedenste Weise Wohnungsbau auf höchstem Niveau umsetzten. Insgesamt 36 Einzelbauten oder Ensembles bilden heute das Hansaviertel. Sie wurden entworfen von über 50 bekanntenArchitekten – ausschließlich Vertretern des "Neuen Bauens", darunter so renommierte Namen wie Alvar Aalto und Oscar Niemeyer. Bis heute findet man hier anspruchsvolle Grundrisse aus der gesamten Palette kommunalen Wohnens vom privaten Bungalow über Reihenhauszeilen bis zum Leben in Hochhäusern.

### HIGHLIGHTS

Architektur als Ausstellung Entwürfe im Hansaviertel von Aalto bis Niemeyer Bauen im West-Berlin der 50er Stadtlandschaft als politisches Statement Wie wollen wir wohnen? Von Hochhäusern und Bungalows

## **PROJEKTAUSWAHL**

Wohnbauten Oscar Niemeyer I Walter Gropius I Arne Jacobsen I Sep Ruf I Alvar Aalto u.v.a.

Akademie der Künste am Hanseatenweg Werner Düttmann Berlin-Pavillon Hermann Fehling, Daniel

Gogel und Peter Pfankuch

- Geführter Rundgang
  Distanz ca. 2 km
- Innenbesichtigungen von Privatwohnungen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h



## Klassik Karl-Marx-Allee

Als Prachtboulevard nach Moskauer Vorbild erzählt die Karl-Marx-Allee mit ihren fast 3000 Wohnungen die Geschichte des Wiederaufbaus im geteilten Berlin auf sozialistische Art. Die Ost-West-Magistrale veranschaulicht wie nur wenige andere Straßen Berlins die wechselvolle Baugeschichte der Stadt im Kontext unterschiedlicher politischer Systeme und Ideologien. Die Führung startet im sogenannten 2. Bauabschnitt am Kino International und führt durch den bekanntesten Teil der Karl-Marx-Allee – den Häusern im »Zuckerbäckerstil« zwischen Strausberger Platz und Proskauer Straße. Vorbei an den Bauten von Hermann Henselmann und Ludmilla Herzenstein, dem Café Sibylle und dem Kino Kosmos endet die Route an den Doppeltürmen am Frankfurter Tor.

### HIGHLIGHTS

**Ist Städtebau politisch?** Zwischen »Zuckerbäckerstil« und Moderne

Wohnen im Prachtboulevard

Eine Magistrale gen Moskau

Planung im Kollektiv

Ein Wettbewerbsergebnis in Klausur

## **PROJEKTAUSWAHL**

**Kino International** Josef Kaiser und Heinz Aust

**Hochhaus an der Weberwiese** Hermann Henselmann

**Laubenganghaus** Ludmilla Herzenstein **Kino Kosmos** Josef Kaiser und Heinz Aust **Frankfurter Tor** Hermann Henselmann

- Geführter Rundgang
  Distanz ca. 2 km
  auch mit U-Bahn möglich
- Innenbesichtigungen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h



## Klassik Bauhaus-Archiv und Kulturforum

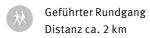
Der Spaziergang startet am alten und zukünftigen Standort des Bauhaus-Archivs. Hier wird derzeit die denkmalgerechte Instandsetzung des Gebäudes mit den markanten Shed-Dächern und dessen Erweiterung von staab architekten realisiert. Entlang des Landwehrkanals mit spannenden Bauten der Internationalen Bauausstellung aus den 1980er-Jahren führt der Weg zum Kulturforum, das mit der wiedereröffneten Neuen Nationalgalerie und dem viel diskutierten, im Bau befindlichen Museum des 20. Jahrhunderts wieder ein architektonisches Highlight geworden ist. Gebäudeentwürfe zweier Bauhaus-Direktoren – Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe – sowie die Einflüsse der modernen Bauhaus-Ideen und die Zukunft des Kulturforums werden im Rahmen der Führung genauer unter die Lupe genommen.

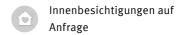
#### HIGHLIGHTS

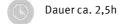
Bauhaus gestern und heute
Das Bauhaus-Archiv wird erweitert
Stadtlandschaft Kulturforum
Meisterstücke im luftleeren Raum?
Mies' letztes Werk Neue Nationalgalerie
als Ikone der Moderne

## **PROJEKTAUSWAHL**

Bauhaus-Archiv Walter Gropius, Erweiterung Volker Staab Staatsbibliothek Hans Scharoun Museum des 20. Jahrhunderts Herzog & de Meuron









## Klassik Museumsinsel und Humboldt Forum

Die Sanierung des UNESCO-Weltkulturerbes Museumsinsel nach dem Masterplan von David Chipperfield ist das größte Berliner Innenstadtprojekt seit der Eröffnung des Potsdamer Platzes. Das Neue Museum und der Neubau des zentralen Eingangsgebäudes, der James-Simon-Galerie, weisen nun den Weg zu einer Museumslandschaft des 21. Jahrhundert. Aktuell wird das Pergamonmuseum in einem komplizierten Verfahren unter Sicherung zahlreicher Ausstellungsgegenstände in situ saniert. Zudem wird die neue archäologische Promenade zukünftig vier der fünf Museen unterirdisch miteinander verbinden und so ein neues Besuchererlebnis ermöglichen. Der gegenüber des Alten Museums entstandene Neubau des Humboldt Forums von Franco Stella weist an drei Außenseiten sowie in seinen Innenhöfen rekonstruierte Fassaden des barocken Berliner Stadtschlosses auf.

#### HIGHLIGHTS

Ikonen der Bildung und Kultur

städtebauliche Einordnung zur Genese der Museumsinsel

Museen gestern und heute? Schinkel, Stüler und Chipperfield

Archäologische Promenade

Eine neue Verbindung entsteht

## **PROJEKTAUSWAHL**

Humboldt Forum Franco Stella Altes Museum Karl Friedrich Schinkel James-Simon-Galerie David Chipperfield Neues Museum Friedrich August Stüler David Chipperfield I Julian Harrap

- Geführter Rundgang
  Museumsinsel Distanz ca. 1 km
- Innenbesichtigung Museen auf Anfrage
- Dauer ca. 2,5h



# Klassik Berlin - Architektur und Stadtentwicklung

Stadtentwicklung erleben an den Berliner Stadtmodellen: Nach einer kurzen Einführung in die stadtgeschichtliche Entwicklung zeigen wir Ihnen hier die rasante Entwicklung der Architektur- und Stadtplanung seit dem Mauerfall auf. Die großen Projekte der neuen Hauptstadt wie Potsdamer Platz, die Neuerfindung der Friedrichstraße, das neue Regierungsviertel um das Reichstagsgebäude, die neuen Botschaftsbauten und die Europacity prägten die Jahre nach der Wende. Aber Berlin macht auch die kleinteilige Vielfalt aus: Nachhaltiges und zirkuläres Bauen, sowie Vermeidung von Baustoffabfall sind die großen Zukunftsthemen in Zeiten des Klimawandels. Die Neubewertung der Wasserwirtschaft im Sinne einer "Schwammstadt" spielt in zahlreichen neuen Stadtquartieren ein große Rolle.

### HIGHLIGHTS

Stadtentwicklung nach der Wende
Potsdamer Platz und Regierungsviertel
Neue Türme am Alexanderplatz
Zirkuläres Bauen CRCLR-Haus und
Vollgutareal an der Kindlbrauerei



Stadtentwicklung am Modell: Besichtigung der Berliner Stadtmodelle am Köllnischen Park



Dauer ca. 1h



## Extra Urbaner Holzbau

Der altbewährte Baustoff Holz hat sich in den letzten Jahrzehnten zum HightechMaterial gemausert und bietet gute Voraussetzungen für ein neues, nachhaltigeres
Bauen. Holz ist nicht nur nachwachsend und bindet CO2, sondern auch elementierbar und sehr tragfähig - bei geringem Eigengewicht. Lernen Sie auf unseren
Führungen aktuelle Berliner Holzbauprojekte kennen: kreative Wohnungsbauten,
anspruchsvolle Aufstockungen und Nachverdichtungen im Bestand. Erfahren
Sie dabei mehr über die Vorteile und Eigenschaften des Baustoffs und weiteren
nachhaltige Bauweisen wie Stroh, Lehm und die Wiederverwendung von bereits
gebrauchten Materialien!

#### HIGHLIGHTS

## Zirkuläres Bauen

Stroh, Holz und Lehm in der Großstadt

## **Bauen im Bestand**

Nachverdichtung und Aufstockung

## Second-Hand-Design

Im Spannungsfeld zwischen "use as is" und "upcycle"

## PROJEKTAUSWAHL NEUKÖLLN

CRCLR House die Zusammenarbeiter

Impact Hub LXSY

Chorzentrum Karl-Marx-Allee

Kaden + Lager

Baugruppe D2 Ifub



Geführter Rundgang Distanz ca. 2,5 km



Innenbesichtigungen auf Anfrage



Dauer ca. 3-3,5h



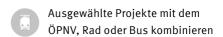
## Extra Brutalismus Berlin

Abweisend und autonom, monumental und magisch. Die von dem Material Beton geprägten brutalistischen Gebäude der Nachkriegszeit haben eine große Strahlkraft. Die Führung startet am Architekturgebäude der TU am Ernst-Reuter-Platz, mit expressiven Formen und einem klaren Ordnungsraster. Die nahe gelegene Deutsche Oper hat Fritz Bornemann entworfen. Richtung Norden führt die Tour weiter zu einem berührenden Sakralbau: Die katholische Gedenkkirche Regina Martyrum verbindet eine strenge, orthogonale Ordnung, einen von mannshohen Mauern eingefassten Innenhof mit einem filigranen Kirchenraum und bildstarker Kunst. In der Diskussion über Denkmalschutz oder Abriss beleuchten die drei Gebäude die Frage nach der Bedeutung des Brutalismus in Berlin.

#### HIGHLIGHTS

Stützen, Träger, Betonskelett
Das Architekturgebäude der TU
Brachial sakral Atmosphärische Räume
in Charlottenburg Nord
Kulturpolitik und Schwellenangst
Eine Oper für Ottonormalbürger

PROJEKTAUSWAHL
Architekturgebäude TU Berlin
Bernhard Hermkes
Deutsche Oper Fritz Bornemann
Gedenkkirche Maria Regina Martyrum
Hans Schädel und Friedrich Ebert









# Extra Siemensstadt & Co: Siedlungen der Moderne

In Berlin wurden die Ideen des neuen, modernen, lichtdurchfluteten Wohnens in den 1920er Jahren in einzigartiger Form umgesetzt. Die sechs durchgrünten Siedlungen wurden als Gegenentwurf zum bis dato herrschenden Mietskasernenelend der Berliner Arbeiterfamilien errichtet. 2008 wurden sie wegen ihres sozialen Anspruchs und die Bedeutung für die Moderne in die UNESCO-Welterbe-Liste eingetragen. Im Rahmen einer Halbtages- oder Tagestour können Sie einzelne oder auch alle sechs Welterberbe-Siedlungen besuchen. Im Rahmen der Führungen können Sie exklusiven Zugang zu Ladenräumen und Wohnungen, sowie der von Ticket B betriebenen UNESCO-INFOSTATION erhalten.

#### HIGHLIGHTS

## Licht, Luft & Sonne

Von der Mietskaserne zur Moderne Bauen in der Weimarer Republik Gesundes Wohnen als politischer Auftrag Weiße Moderne? Farbe und Ziegel als Gestaltungsmittel

# PROJEKTAUSWAHL

## **Großsiedlung Siemensstadt**

Hans Scharoun, Walter Gropius, Hugo Häring, Paul Rudolf Henning Siedlung Schillerpark Bruno Taut Weiße Stadt Otto Rudolf Salvisberg Hufeisensiedlung Bruno Taut

- Ausgewählte Siedlungen mit dem ÖPNV, Rad oder Bus kombinieren
- Innenbesichtigungen ausgewählter Privatwohnungen auf Anfrage
- Dauer ca. 3-4h



## Extra Sehfahrt

Erleben Sie Berlin vom Wasser aus! Vom Charterboot zeigen wir Ihnen auf dieser Führung die Berliner Innenstadt. Unser Angebot reicht von einstündigen Kurztouren von der Museuminsel, Regierungsviertel und Hauptbahnhof bis hin zu dreistündigen "Sehfahrten" über Spree und Landwehrkanal durch Charlottenburg und Kreuzberg, vorbei am Potsdamer Platz, Osthafen und der Media-Stadt-Spree. Auf Wunsch organisieren wir für Sie kulinarische Versorgung an Bord. In Kombination mit Spaziergängen lässt sich ein abwechslungsreiches Tagesprogramm zusammenstellen.

#### HIGHLIGHTS

**Neue Perspektiven** Architektur vom Boot erleben

**Europacity** Ein neues Stadtquartier am Wasser?

**Museumsinsel bis Schloss Bellevue** Von Repräsentation und bürgerlicher Bildung

**PROJEKTAUSWAHL** 

Humboldtforum, Berliner Dom
Museumsinsel
Reichstagsgebäude Lord Norman Foster
Bundeskanzleramt Schultes Frank
Hauptbahnhof gmp
Humboldthafen I Europacity I Schloss
Bellevue



mit individuellem Bootscharter auf der Spree



Dauer ca. 1 - 1,5h, auf Anfrage bis zu 3h möglich



## Extra Berlin im Überblick: Architektur erleben mit dem Rad

Berlin mit seiner wechselvollen Geschichte und dezentralen Struktur ist als Stadtgebilde weitläufig und vielfältig und lässt sich ideal mit dem Fahrrad erkunden. Die Führung beginnt am Alexanderplatz und gibt einen eindrucksvollen Querschnitt der Stadt wider: Auf ausgebauten Radwegen, durch Wohngebiete und Grünräumen führt sie über Parlaments- und Regierungsbauten und das Kulturforum bis zum Jüdischen Museum. Sie verbindet öffentliche Gebäude wie die Neue Nationalgalerie mit den zukünftigen Entwicklungen im Park am Gleisdreieck und beleuchtet zeitgenössische Architektur sowie vergangene und zukünftiger Stadtentwicklung gleichermaßen. Vom Rad aus erleben Sie eine neue Perspektive auf Räume und Wege und können auch unbekannte Orte wie den Projektort "Flussbad" mitten im Zentrum Berlins entdecken.

## **HIGHLIGHTS**

#### Ikonen der Stadt

Vom Alex zum Jüdischen Museum

Mit dem Rad durch Berlin Erleben Sie
Stadtstruktur und Grünräume

Alternative Stadtplanung

Wie baut man im Konzeptverfahren?

## **PROJEKTAUSWAHL**

Berliner Stadtmodelle Jüdisches Museum Daniel Libeskind Park am Gleisdreieck Atelier Loidl Neue Nationalgalerie Ludwig Mies van der Rohe



Geführte Radtour durch Berlin Distanz ca. 11 km



Innenbesichtigungen auf Anfrage



Dauer ca. 7h inkl. Pause



## Extra Das neue alte Potsdam

Das architektonische Werk Karl Friedrich Schinkels in der Zusammenschau mit den Parks und Gärten des Landschaftsarchitekten Peter Joseph Lennés prägte bisher das Potsdambild. Aber zum "lächelnden Klassizismus" mit seinen Schlössern und Kleinarchitekturen wurde mit dem Einsteinturm eine Ikone der modernen Architektur hinzugefügt. Heute zeigt das gegenwärtige Potsdam mit dem Wiederaufbau des Potsdamer Schlosses, dem neuen Sitz des Brandenburger Landtages und dem neuen Publikumsmagneten des Palais Barberini eine Stadtentwicklung, die im Zentrum auf die Rekonstruktion der Vergangenheit setzt. Zeitgenössische Architektur ist am Schiffbauerdamm an den Havelseen zu finden mit Neu- und Umbauten wie das Hans-Otto-Theater oder dem Sitz der Bundesstiftung Baukultur.

#### HIGHLIGHTS

**Ein DDR-Ausflugsrestaurant wird zum Museum** Das Minsk und seine Terrassen über der Stadt

Eine neue Synagoge fügt sich ein Mehr als ein Lückenfüller

Zwischen Wiederaufbau und Neubeginn

Das Kreativquartier hinter der Garnisonskirche

PROJEKTAUSWAHL

DAS MINSK Karl Heinz Birkholz I

Linearama

Nikolaikirche Karl Friedrich Schinkel,

Ludwis Persius, F. A. Stüler

Brandenburger Landtag Peter Kulka



Innenbesichtigungen auf Anfrage



Dauer ca. 3-4h



# Premium Ihre maßgeschneiderte Führung

Sie interessieren sich für Ingenieurbauten, Innenarchitektur, Freiraumplanung, einen bestimmten Architekten oder einen konkreten Baustoff?

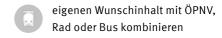
Gerne stellen wir für Ihr Themengebiet eine maßgeschneiderte Führung zusammen! In enger Absprache mit Ihnen als Kunde konzipieren wir ein individuelles Programm - von einer Halbtagesführung zur mehrtägigen Exkursion. Die Organisation exklusiver Innenbesichtigungen oder Treffen mit Fachreferenten runden Ihr Programm ab. Ein Beispiel ost das Thema Zeitgenössische Ziegelbauten: In den letzten Jahren hat der Ziegelstein eine Renaissance erfahren und wird zunehmend in zeitgenössischen Projekten wie dem Neuen Museum von David Chipperfield oder dem geplanten "House of One" verwendet. Das Material prägt entscheidend Aussehen und Haptik eines Gebäudes – bei dieser Führung steht es im Mittelpunkt.

#### HIGHLIGHTS

## Maßgeschneidertes Programm

Setzen Sie mit uns eigene inhaltliche Schwerpunkte um!

Von Stadtentwicklung bis Baukonstruktion Wir konzipieren eine Führung nach den Wünschen ihrer Kunden Wir öffnen Türen Innenbesichtiungen und Treffen mit Projektbeteiligten









# **Premium Sidesteps: Leipzig**

Eine gute Stunde von Berlin mit der Bahn entfernt liegt die sächsische Großstadt Leipzig. Sie punktet mit ihrer historischen Innenstadt und einem pulsierenden Studentenleben und kann gut zu Fuß erkundet werden. Dass hier hochinteressante Architektur zu besichtigen ist, hat sich seit Eröffnung des Bildermuseums von Hufnagel, Pütz & Raffaelian herumgesprochen. Mit weiteren Neubauten wie den unterirdischen S-Bahnhöfen, dem Umbau des flächenmäßig größten Kopfbahnhofs Europas zum Promenaden-Bahnhof, dem umstrittenen Wiederaufbau der Universitätskirche und dem Neubau der Propsteikirche von Schulz & Schulz hat sich die historische Innenstadt neu erfunden.

#### HIGHLIGHTS

Museumsblock als Kunstpassage Das Bildermuseum mitten in der Altstadt Das katholische Gotteshaus kehrt zurück Ein Kirchen-Neubau setzt Maßstäbe

**Der Bahnhof als Einkaufskathedrale** Eine Mall an der richtigen Stelle

**PROJEKTAUSWAHL** 

Paulinum Erik van Egerat Propsteikirche St.Trinitatis Schulz und Schulz

Augustusplatz | Gewandhaus | S-Bhf.
W.-Leuschner-Platz Max Dudler
Museum der Bildenden Künste "Bilder-

museum" Hufnagel, Pütz, Raffaelian



Innenbesichtigungen auf Anfrage



Dauer ca. 7h